

„Hektor“ einer von Bayerns Besten

Iffeldorfer Hundesportler Horst Knoche gewinnt Landeswettbewerb

Iffeldorf – Einen ausgezeichneten Start in die Saison hatte der Iffeldorfer Hundesportverein Heuwinkl. Horst Knoche belegte mit seinem Schäferhund „Hektor von Talka Marda“ in Bruckmühl beim Landeswettbewerb einen ersten Platz. Mit 96 Punkten in der Fährte, 95 Punkten in der Unterordnung und 98 Punkten im Schutzdienst zeigte der noch junge Hund ein überragendes Ergebnis – und das angesichts der Konkurrenz erfahrener Hunde.

Schon im vergangenen Jahr hatte sich angedeutet, dass „Hektor“ für den Turnierhundesport geeignet ist – als Knoche mit ihm bei der Landesausscheidung den 3. Platz und bei der Bundesausscheidung den 5. Platz belegte. Nun gehört „Hektor“ zu den fünf besten Schäferhunden Bayerns – die am letzten Juni-Wochenende zur Bundesausscheidung nach Niedersachsen reisen werden.

Wenn der Schäferhund dort unter die ersten Acht kommt, steht Anfang August die deutsche Meisterschaft des Verbandes für das Deutsche Hundewesen (VDH) auf dem Programm. Die Meisterschaft qualifiziert zudem für

die Weltmeisterschaft der Fédération Cynologique Internationale (FCI).

Bereits für die deutsche Meisterschaft des VDH qualifiziert haben sich drei Mitglieder des Hundesportvereins Heuwinkl, wie Vereinsvorsitzender Peter Scherk erläuterte. Darunter ist Günter Münch mit dem Belgischen Schäferhund „Koryphäe du Tisserand“, der die deutsche Meisterschaft 2004 gewonnen hat, und als Titelverteidiger automatisch dabei ist.

Über das Championat der Belgischen Schäferhunde haben sich am Pfingstwochenende in Torgau bei Dresden Michael Manhart und Robert Parak qualifiziert. Manhart mit „Aika der Sonne entgegen“ belegte Platz 3. Er er-

reichte in der Fährte 99 Punkte, in der Unterordnung 92 Punkte und im Schutzdienst 96 Punkte. Parak mit „Buzz von der Heißen Hexe“ landete auf dem 6. Platz (Fährte 90 Punkte, Unterordnung 94 Punkte, Schutzdienst 95 Punkte). Mit diesen Platzierungen haben sich Manhart und Parak auch die Fahrkarte zur Weltmeisterschaft für Belgische Schäferhunde er-

worben, die 2006 in Ungarn ausgetragen wird.

Auch an der diesjährigen Weltmeisterschaft, die im sächsischen Aue (Erzgebirge) stattfand, nahmen die beiden Hundesportler teil. „Aika der Sonne entgegen“ belegte den 10. Platz. Beim Mannschaftswettbewerb stand das deutsche Team ganz oben auf dem Treppchen – mit den Teilnehmern aus Iffeldorf. ■ stb



Horst Knoche mit seinem Hund „Hektor von Talka Marda“ hofft noch auf die Qualifikation zur deutschen Meisterschaft, während Günter Münch mit „Koryphäe du Tisserand“, Michael Manhart mit „Aika der Sonne entgegen“ und Robert Parak mit „Buzz von der Heißen Hexe“ (v.li.) die Fahrkarten schon in der Tasche haben. Steibli

Penzberger Merkur 15. Juni 2005